



VILLARS & VILLARS

Vermögensverwaltung

Quartalsbericht und Aussichten, Oktober 2011

3. Quartal 2011

Die dominierenden Themen während den Sommermonaten waren die europäische Schuldenkrise und die Konjunkturabkühlung. Die kontinuierliche Verunsicherung stockte erneut den Finanzfluss unter den Banken, es kam zu einem Minicrash bei Aktien, Unternehmensanleihen und jüngst verringerten sich auch die Rohstoffpreise.

Die Aktienpreise sanken, sobald realisiert wurde, dass die Schulden in Europa und USA weiterhin zunehmen statt abnehmen und erste Signale für eine Wirtschaftsverlangsamung sichtbar wurden. Der SMI verlor in diesem Quartal über 10%, noch stärker gelitten hat der EURO STOXX 50 mit einem Minus von 23%.

Der Zyklus der Aktien- und Rohstoffpreise läuft dem Konjunkturzyklus i.d. R. 6-9 Monate voraus, die Negativmeldungen an der Wirtschaftsfront dürften noch eine Zeit lang anhalten. Als im Frühjahr 2009 eine starke Rezession gemessen wurde, begannen die Preise für risikoreichere Anlagen bereits wieder zu steigen und 2009 wurde ein erfolgreiches Jahr für Aktien und Rohstoffe.

Auf der Suche nach sicheren Häfen waren Staatsanleihen aus den USA, Schweiz, Deutschland und Japan gefragt. Die Renditen sanken auf Mehrjahrestiefststände, entsprechend konnten nochmals Gewinne auf diesen Staatspapieren verbucht werden. Solar- und Windenergie Anleihen hielten sich gut.

Gold und Silber erlebten Höhenflüge bis im September die Marktliquidität einbrach und viele Investoren risikoreiche Positionen veräusserten. Gold und Silber gehören 2011 - trotz jüngstem Einbruch - zu den performancetreibenden Positionen.

Mittel – und langfristige Preistrends waren kaum auszumachen, entsprechend verlief der Sommer ohne grosse Gewinne für Managed Futures. Sobald sich wieder Trendkanäle etablieren, dürfte die Erfolgsgeschichte weitergehen.

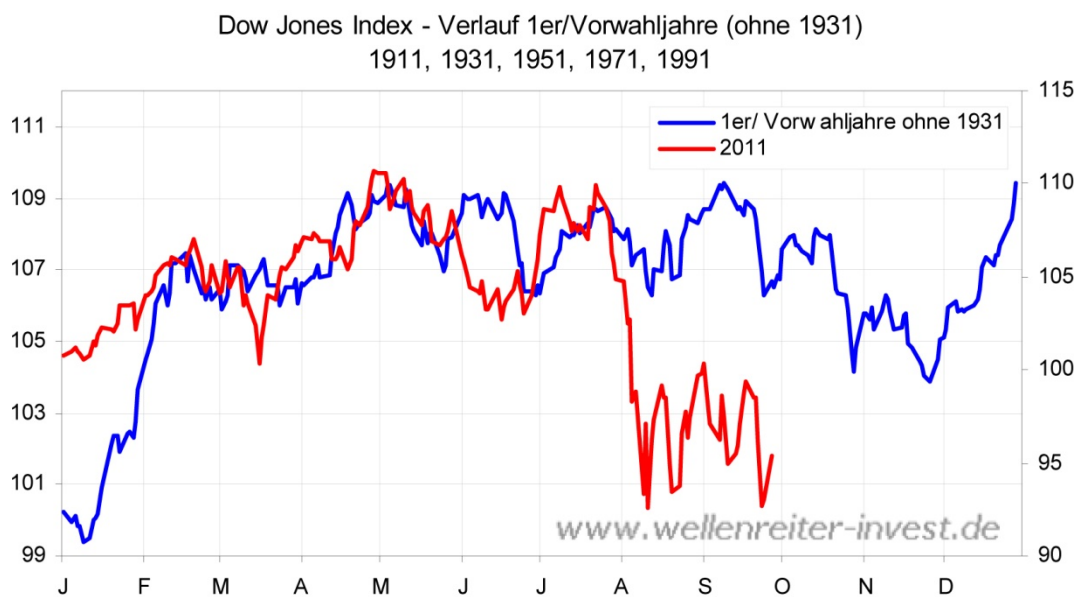
Performance	2011	3. Quartal	YTD
S&P 500 in US\$		-14.27%	-10.03%
SMI in CHF		-10.31%	-14.05%
Euro Stoxx 50 Aktien in EUR		-23.34%	-22.60%
AHL Diversified CHF		9.00%	-0.15%
Swiss Bond Index Dom in CHF		1.57%	2.60%
Euro Corp Bond in CHF		0.65%	-3.27%
Rohöl Brent in US\$		-3.85%	14.32%
Gold in CHF		15.16%	11.61%
Gold in US\$		7.91%	15.60%
EUR/CHF		-0.28%	-1.95%
USD/CHF		7.34%	-2.88%

Aussichten 4. Quartal 2011

Aktien

Das 1. und 4. Quartal gelten statistisch als Perioden steigender Aktienpreise. Der Oktober verläuft meistens volatil und eher schwach, gegen Jahresende ziehen die Kurse vielfach an und beenden das Quartal positiv.

Wir behalten vorerst die Untergewichtung bei und sind bereit bei Ausverkaufspreisen Aktien dazu zu kaufen mit Fokus auf grosskapitalisierte Dividentitel wie Roche, Nestlé, Novartis und Swisscom. In Erwartung der hohen Dividenden könnte sich die Erholung ins 2012 fortsetzen.



Quelle: Wellenreiter 27.9.2011

Obligationen

Gemessen am aktuell tiefen Zinsniveau birgt der Kauf von 1A Staatsanleihen mehr Risiken als Ertragschancen. Schweizer Staatsanleihen mit einer Laufzeit von 5 Jahren rentieren aktuell bei 0.30%. Interessanter sind Emerging Markets Anleihen, Wandelanleihen sowie Obligationen aus dem Industrie-, Immobilien- und Energiebereich.

Edelmetalle und Rohstoffe

Analog zum Jahr 2008 brachen in diesem Sommer die Rohstoffpreise ein, auch Gold und Silber blieben nicht verschont. Bei den Edelmetallen sind bereits wieder Erholungstendenzen sichtbar und wir gehen davon aus, dass der Tiefpunkt überschritten ist oder demnächst überschritten wird.

Spätestens dann, wenn Inflationstendenzen wieder ein Thema werden, sollte die Nachfrage nach Edelmetallen erneut steigen. Traditionell besteht im 4. Quartal die stärkste Nachfrage nach Edelmetallen, insbesondere aus der Schmuckindustrie.

Devisen

Der Schweizer Franken ist durch die Intervention der SNB bis auf weiteres an den Euro Kurs gekoppelt. Der USD befindet sich gegenüber dem Schweizer Franken wieder auf Jahresanfangsniveau und entwickelt zunehmend Stärke analog zur Entwicklung im 3. und 4. Quartal 2008.